

Erfolge der Jugend des SV Haselhorn

Haselhorn (sk). In diesem Jahr kann die Jugendabteilung des Schützenvereins Haselhorn bereits auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Gegründet wurde sie im Jahr 1973 mit Günter Stockmann als ersten Jugendwart. Nicht einmal ein Jahr der Gründung nahmen die Haselhorner Jugendschützen schon an ihrem ersten Wettkampf im Kreis Nienburg teil. Angefangen mit etwa zehn Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren hat sich die Nachwuchssparte des Vereins immer weiter entwickelt. Durch den Kauf einer Lichtpunktschießanlage im Jahr 2006 dürfen auch Kinder ab sechs Jahren aktiv am Schießsport im SV Haselhorn teilnehmen. Neben den Wettkämpfen in den Bereichen Luftgewehr und Kleinkaliber nimmt die Jugendabteilung seit 2014 außerdem an Wettbewerben im Lichtpunktschießen teil, was bereits zu sehr guten Erfolgen im Schießsport geführt hat. 2018 wurden extra für die jugendlichen Mitglieder „Hämmerli“-Luftgewehre angeschafft, da diese leichter und somit einfacher zu bedienen sind. Aktuell gehören dem Verein etwa 28 Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 18 Jahren an. Immer Dienstags von 17.30 bis 19 Uhr

trainieren sie einmal die Woche unter der Leitung von Jugendwart Rolf Tiemann mit dem Lichtpunktgewehr oder ab 12 Jahren auch mit dem Luftgewehr. Außerdem steht aktuell für die Mitglieder Nathalie Büscher, Fiona Büscher und Zoe Tiemann noch das Stellungsschießen als Extraeinheit auf dem Trainingsplan. Hierbei müssen die Jugendlichen neben dem normalen Schießen im Stehen noch auf einer Pritsche kniend und liegend schießen. Die schwierige Zeit während der Coronapandemie hat die Jugend des SV Haselhorn gut überstanden und konnte bereits im letzten Jahr wieder erfolgreich an Wettkämpfen teilnehmen. Angefangen mit einem Rundenwettkampf „Luftgewehr Freihand“ vom Schützenkreis Nienburg über die Kreismeisterschaften bis hin zu den Landesmeisterschaften bewiesen die jungen Schützen ihr Können und erzielten einige sehr gute Platzierungen. So wurde die Jugendabteilung des Vereins in der Disziplin „Luftgewehr Stehend Freihand“ Kreismeister in der Schülerklasse. Außerdem lagen bei der Einzelwertung drei Vereinsmitglieder ganz vorne: Zoe Tiemann wurde Kreismeisterin, Fiona Büscher erreichte Platz zwei und Corinna Kölling



Erfolgreiche Schützen aus Haselhorn: Nadine Tiemann (h.v.l.), Nathalie Büscher, Fiona Büscher, Zoe Tiemann, Pia Kruse, Gideon Lausmann, Rolf Tiemann, Jannes Stegemeier (v.v.l.), Darja Rieke, Mira Buschhorn, Luan Eikhoff, Erik Hillmann, Paul Bergholz, Fynn Tiemann und Mia Pahland.
Foto: Simone Katze

den vierten Platz. Bei den Junioren II holte Fynn Tiemann Platz vier und Gideon Lausmann Platz fünf. Auch im „Luftgewehr 3 x 20 (Kniend, Liegend, Stehend)“ wurde Zoe Tiemann Kreismeisterin bei den Schülern und Nathalie Büscher erzielte den zweiten Platz in der Jugend. Außerdem konnte sich Fiona Büscher in der Disziplin „Lichtpunkt der Gruppe 4 (Stehend aufgelegt bis 12 Jahre)“ über den Titel Kreismeisterin freuen und auf den dritten Platz schoss sich Vereinsmitglied Jannes Stegemeier. Ähnliche Erfolge konnte die Jugend des SV Haselhorn bei den Landesmeisterschaften in Hannover erzielen: Hier erreicht die Mannschaft mit Corinna Kölling, Fiona Büscher

und Zoe Tiemann im „Luftgewehr Stehend Freihand“ den zweiten Platz bei den Schülern. Zoe Tiemann holte außerdem den Landesmeistertitel im „Luftgewehr 3 x 20“ und qualifizierte sich für die deutsche Meisterschaft, bei der sie mit dem achten Platz die bestplatzierte Schülerkader-Athletin des Landeskaders vom Niedersächsischen Sportschützenverband (NSSV) wurde. Durch diesen Erfolg wird die 14-Jährige ab September 2023 in der zweiten Mannschaft der Landesliga des NSSV schießen, die unter Beobachtung des Bundeskaders und des Olympischen Sportbundes Deutschland steht – ein großer Erfolg für ihren Heimatverein SV Haselhorn.